

Gemeindebrief

dreiklang

Emtmannsberg - Neunkirchen - Stockau

Oktober 2015 - Dezember 2015



Helene Fischer zahlt bestimmt

Helene Fischer ist beliebt. Sie ist hübsch und hat Talent – das, so hat ein Schlagerforscher (so was gibt's wirklich an der Universität Bochum!) in gewiss schweißtreibender Arbeit, herausgefunden, sei das Geheimnis ihres Erfolges. Helene Fischer wird schon deshalb unvergesslich bleiben, weil sie am 15. Juli 2014 in Berlin dabei war. Bei der Weltmeisterparty der Nationalmannschaft

durfte sie ihren bisher besten Text singen. In Abwandlung des Originals: „Atemlos durch die Nacht, spür' was Fußball mit uns macht“ ... Ein genialer Text!

Was anspruchsvolle Texte angeht, wird man ansonsten nicht so sehr bei Helene Fischer fündig, eher schon in der deutschen Post-Fun-Punk-Szene. „Die Goldenen Zitronen“ zum Beispiel skandieren in einem ihrer Lieder sehr eindringlich: *„Es gibt keine einzige Mahlzeit, die keinen Preis hat.“*

Wohl wahr. Viele bezahlen für jede einzelne Mahlzeit: Das Schwein mit dem Leben. Das Huhn mit der Freiheit. Der spanische Landarbeiter mit seiner Gesundheit. Der Bauer mit der Pleite. Der Boden mit Erosion.

„Es gibt keine einzige Mahlzeit, die keinen Preis hat.“ Wer sollte den Preis zahlen? Doch wohl, wer die Mahlzeit verzehrt! Und wie hoch sollte der Preis sein? Gerecht!

Helene Fischer zahlt diesen gerechten Preis bestimmt. Sie ist ja ein Vorbild. Sie hätte damit auch das moralische Recht, vor dem Essen ein Tischgebet zu sprechen, das dann weder Gott lästern würde, noch die Menschen. Ein gerechtes Gebet eben.

Das Dankgebet vor der Mahlzeit wegzulassen, ist ja auf Dauer keine Lösung.

Monatsspruch für Oktober, Hiob 2,10

„Haben wir Gutes empfangen von Gott und sollten das Böse nicht auch annehmen?“

Zur Zeit verhandelt der Kirchenvorstand hart mit der Landeskirche um eine für die Kirchengemeinde auch finanziell tragbare Lösung in Sachen Pfarrhaus Neunkirchen. Ob wir damit Erfolg haben, steht in den Sternen.

Das Haus steht jetzt im vierten Jahr leer – und überall werden Unterkünfte für Asylbewerber/Flüchtlinge/Schutzsuchende gebraucht. Natürlich machen sich da viele Menschen Gedanken. Auch wir. Manche haben sich vielleicht auch schon gefragt, warum das Pfarrhaus trotz des Mangels an Unterkünften immer noch unbewohnt bleibt. Andere sind froh darüber.

Gegenwärtig ist noch niemand an uns in dieser Problematik herangetreten. Wir haben das Haus auch nicht angeboten, obwohl die Landeskirche nach Flüchtlingsunterkünften sucht. Man muss nämlich bedenken, dass der Vermieter die Wohnung voll möbliert zur Verfügung stellen muss, inklusive Waschmaschine, Küche, Handtüchern und Geschirr. Außerdem geht der Vermieter in Vorleistung: Er bezahlt sämtliche Nebenkosten, egal wie hoch der Verbrauch ist. – So, wie das Haus jetzt da steht, ist es also völlig ungeeignet, Schutzsuchende darin unterzubringen. Und trotz der Miete wäre das finanzielle Risiko für die Kirchengemeinde unkalkulierbar. Das Pfarrhaus müsste nach dem Auszug der Flüchtlinge eventuell komplett innen saniert werden. Natürlich auf eigene Kosten. Das kann die Kirchengemeinde so nicht leisten.

Aber der Winter kommt – was dann?

Die Kirchengemeinde Neunkirchen gehört zu Deutschland und muss bereit sein, die die gesamtgesellschaftlichen Lasten mit zu tragen. Konflikte und Probleme sind dabei nicht auszuschließen: Nicht alle Neunkirchner würden es begrüßen, wenn es zu Einquartierungen käme. Und die Menschen, die zu uns kommen, sind nicht besser, als wir. Junge Männer ohne Perspektive und Arbeit machen überall Probleme, egal welcher Nationalität oder Religion sie angehören. (Und auch in Afghanistan oder Albanien sind es ja die Mamas, die den Dreck hinter ihren Söhnen wegräumen – so halt, wie bei uns.)

Aber Herausforderungen sind dazu da, angenommen zu werden. Wenn es denn dazu kommen sollte. Doch soweit ist es noch nicht.

Bartholomäuskirche Sonntags offen

Die Bartholomäuskirche bleibt sonntags nach dem Gottesdienst künftig geöffnet – mindestens bis ca. 17 Uhr.

Kinderbibelwoche in den Herbstferien?

Können wir heuer wieder eine Kinderbibelwoche oder 1-2 Kinderbibeltage durchführen? Das entscheidet sich daran, ob (genügend) Mitarbeiter sich dazu bereiterklären!

Wer bei der Kinderbibelwoche in den Herbstferien an einem oder mehr Tagen mithelfen möchte, ist herzlich eingeladen zu einem Treffen am Donnerstag, den 12. Oktober 2015, um 20 Uhr, im Pfarrhaus Neunkirchen.

Friedhof Stockau

Friedhof Stockau

in Stockau wurde die Mulde am Friedhof abtransportiert. Sie war finanziell nicht mehr zu verkräften. Wir hätten einen Entsorgungsfachmann zwölf Stunden am Tag hinstellen müssen, der den Leuten erklärt, was kompostierbarer Abfall ist (Plastik und Draht gehören übrigens nicht dazu). Das kommt natürlich zu teuer. Und Container mit Mischabfällen entsorgen zu lassen: kostet Unsummen! Deswegen stehen am Friedhof jetzt zwei Mülleimer. Einer für Restmüll, dort kann alles rein, was auf dem Friedhof so anfällt, einer für Biomüll – in den dann auch nur Biomüll reindarf (wie gesagt: Plastik, Draht oder auch Glas gehört dazu nicht). Wir hoffen, das klappt so. Sonst bekämen wir große Probleme mit Veolia und uns bliebe nur noch die Radikallösung, die vielerorts schon angewandt wird. Wie die aussieht, wollen wir hier gar nicht weiter vertiefen.... Es wird schon funktionieren!

Erntedankfest Emtmannsberg

Wir freuen uns heuer über Erntedankgaben aus Emtmannsberg und Schamelsberg.

Wegen des Feiertages ist die Bartholomäuskirche schon am Freitag, den 2.10 ganztägig und natürlich auch am Samstag bis Mittag zur Anlieferung geöffnet.

Dr. Karla Fohrbeck hat einen eng bedruckten, aber schön gemachten und informativen Prospekt über die Markgrafenkirchen der Umgebung gestaltet. Sie hat die Kirchen nicht nur beschrieben, sondern hat auch in allen die Gottesdienste besucht. Auch unsere drei Kirchen von Stockau, Neunkirchen und Emtmannsberg finden sich in dem Flyer, der dort auch ausliegt. Schauen Sie mal rein!

Jahresgottesdienst der Seelsorgestiftung

Sorge an Seele und Leib – Einladung zum Jahresgottesdienst der Seelsorgestiftung Oberfranken

„Sorge an Seele und Leib“, so lautet das Motto des diesjährigen Jahresgottesdienstes der Seelsorgestiftung Oberfranken. Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner, die Vorsitzende der Stiftung, lädt dazu herzlich ein. Das Thema „Seelsorge in der Gemeinde“ soll in diesem Jahr im Mittelpunkt stehen. Dazu konnten wir den Generalvikar des Erzbistums Bamberg, Msgr. Georg Kestel, als Prediger gewinnen.

Der Gottesdienst findet am Samstag, 21. November 2015 um 19.00 Uhr in der Evangelischen St. Laurentiuskirche in Thurnau statt.

Die musikalische Gestaltung übernimmt der Gospelchor Voices of Joy aus Thurnau und die Dekanatskantorin Evamaria Peter. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein Empfang im Gemeindezentrum Lichtblick statt.

Wir laden Sie herzlich zum Gottesdienst und anschließendem Empfang ein.

Die Seelsorgestiftung Oberfranken wurde vor fünf Jahren gegründet. Ziel der Stiftung ist vor allem die Finanzierung der Telefonseelsorge Bayreuth. Die Telefonseelsorge Bayreuth ist für Menschen in der Mitte und im Osten Oberfrankens zuständig, und zwar unabhängig von Konfession und Kirchenzugehörigkeit. Ein Teil der Leitungsstelle wird durch die Stiftung finanziert. Aber auch andere Bereiche, wie beispielsweise Seelsorge im Krankenhaus oder in Gefängnissen und eben die Gemeindeseelsorge, die dieses Jahr im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht, sollen unterstützt werden.

FRAUENFRÜHSTÜCK



Am Samstag, den 24. Oktober 2015 lädt die
Kirchengemeinde Emtmannsberg
um 9.00 Uhr zum

Frauenfrühstück

in Emtmannsberg in der Alten Schule
sehr herzlich ein.

Mit dem Thema:

„Lösungswege entdecken...“

Referentin Gisela Unterburger

Um besser planen zu können,
bitten wir um Voranmeldung
bis Sonntag, den 18.10.2015



bei Manuela Schwenk
Tel.-Nr. 09209/916186
Handy: 0171/1260804



teaching preaching

Michel Ngoy Mulunda Aus der D.R. Kongo

kommt vom 06. bis 30. Oktober 2015 auf
Einladung von Mission EineWelt nach Bayern.

Die Demokratische Republik Kongo ist flächenmäßig das zweitgrößte Land Afrikas und ist somit etwa sechs Mal größer als Deutschland. Neben einer Vielfalt von Sprachen und Ethnien ist die Amtssprache französisch. In der Hauptstadt Kinshasa leben ca. 10 Millionen Einwohner. Herr Michel Ngoy Mulunda lebt mit seiner Frau und zwei Kindern in Lubumbashi. Die Stadt im Südosten des Landes ist ein Zentrum der Kupferherstellung.

Seltene Erden - Reichtum oder Fluch? D.R. Kongo ein Land reich an Bodenschätzen und reich an Konflikten

In seinem Vortrag wird er auf die Herausforderungen eingehen, die diese komplexe Lage sowohl für die Menschen als auch die Kirche und Gesellschaft bedeutet. Der 37jährige Ingenieur, der

Herr Michel Ngoy Mulunda kann in Schulen, Partnerschafts- und Gemeindegruppen, Gottesdiensten und auch zu nicht kirchlichen Veranstaltungen eingeladen werden.

Aus folgenden Bibelversen schöpft Michel Ngoy Mulunda Kraft und kann dazu Andachten halten:

2. Mose 6;6 und Galater 2;16



Zur besseren Einsatzplanung:

Großraum Nürnberg: 07.-14.10.15

Raum Nordbayern: 15.-22.10.15

Raum Südbayern: 24.-29.10.15 (Termin-

Absprache direkt mit Pfr. Manfred Kurth:

Manfred.kurth@mission-einewelt.de)

(Begleitung und Übersetzung erfolgt durch Mission EineWelt)

**Rückfragen + Terminabsprachen:
Marlene Gilcher**

Teaching Preaching ist ein Programm von Mission EineWelt für Christinnen und Christen aus den weltweiten Partnerkirchen, um in Bayern über ihren Glauben und Entwicklungen in Kirche und Gesellschaft zu sprechen.

Centrum für Partnerschaft, Entwicklung und Mission der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

Marlene.Gilcher@mission-einewelt.de

Tel. 09874-91421



**Mission
EineWelt**

Weil es uns bewegt!

Fachstelle für Frauenarbeit

der Evang.-Luth. Kirche in Bayern



PRESSEMITTEILUNG

Konferenz zur Arbeit mit Flüchtlingen in Kirchengemeinden am 4. Dezember 2015 im

FrauenWerk Stein e.V.

Kirchenvorsteherinnen und Interessierte bekommen Impulse für ihre Flüchtlingsarbeit vor Ort

Am 4. Dezember 2015 veranstaltet die Fachstelle für Frauenarbeit, eine Einrichtung des FrauenWerks Stein e.V., von 14 bis 17 Uhr eine Konferenz zur Arbeit mit Flüchtlingen in den Kirchengemeinden. Unter dem Titel "Mach's wie Gott, werde Mensch!" richtet sich die Veranstaltung an Kirchenvorsteherinnen und Interessierte. Anhand des Pilotprojektes "Entwicklung professioneller Strukturen in der freiwilligen Arbeit mit Flüchtlingen im Dekanat Heidenheim" erklärt Pfarrerin Sabine Böhlau, worauf es bei der Arbeit mit Flüchtlingen ankommt und wie sich eigene Hilfsprojekte entwickeln und umsetzen lassen. Sabine Böhlau ist langjährige Mitarbeiterin beim Beratungs- und Behandlungszentrum für Flüchtlinge und Folteropfer REFUGIO in München und Beraterin des Pilotprojektes in Heidenheim. Durch den Tag führt Ulrike Knörlein, Referentin der Fachstelle für Frauenarbeit. Die Konferenz ist eine Kooperation mit der Evangelischen Familien-Bildungsstätte in Nürnberg Gostenhof.

Die Fachstelle für Frauenarbeit ist eine Einrichtung des FrauenWerks Stein e.V., die von der

Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern (ELKB) beauftragt ist, Frauenarbeit zu gestalten. Zu ihren Aufgaben gehören die Konzeption von Seminaren, Fortbildungen und Arbeitsmaterialien für die gemeinde-, gesellschaftsbezogene und ökumenische Frauenarbeit, die Vernetzung verschiedener evangelischer Frauenarbeiten in Bayern sowie die Stärkung von Frauen in ihrem Engagement in Kirche und Gesellschaft.

Zeit: Freitag, 04.12.2015, von 14:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Frauenwerk Stein e.V., Tagungs- und Gästehaus, Deutenbacher Str. 1, 90547 Stein

Hinweis: Im Tagungs- und Gästehaus besteht die Möglichkeit der Übernachtung – Interessierte wenden sich an Ulrike Knörlein, Referentin der Fachstelle, 0911 6806-167, knoerlein@frauenwerk-stein.de.

Weitere Infos unter:

FrauenWerk Stein e.V. in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern,
Fachstelle für Frauenarbeit, Deutenbacher Str. 1, 90547 Stein

Ulrike Knörlein, Referentin der Fachstelle

Tel.: 0911 6806-167, Fax: 0911 6806-177,

Mail: knoerlein@frauenwerk-stein.de

<http://www.fachstelle-frauenarbeit.de>

Krippenspiel in Neunkirchen am 24.12.2015

Auch in diesem Jahr soll am Heiligen Abend wieder ein Krippenspiel in unserer schönen Kirche aufgeführt werden.

Kinder, die mitmachen möchten, können sich bei Familie Stephan in Neunkirchen, Tel. 09209/918116, melden.

Wir werden ca. Mitte November mit den Proben beginnen und es wäre schön, wenn sich sehr viele Kinder beteiligen (auch neue Gesichter).



Monatsspruch für November, Judas 22

"Erbarmt euch derer, die zweifeln."

Am **Sonntag**, den **13. Dezember 2015**

3. Advent von **14 - 16.30 Uhr**

ist **Jung und Alt** zur gemeinsamen

Adventsfeier

im **Gemeindezentrum** in **Emtmannsberg**

ganz herzlich eingeladen.



Bei dieser Veranstaltung findet, wie jedes Jahr,
die Spendenübergabe vom Erlös unseres Adventsmarktes statt.

Für Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt!

Wir freuen uns
über Ihren Besuch

Kirchengemeinde & politische
Gemeinde Emtmannsberg



Emtmannsberger Adventsmarkt 2015

Am **Sonntag**, den **22. November 2015**
von 13 bis 16.30 Uhr
am Dorfplatz in Emtmannsberg
sind alle herzlich zum
Emtmannsberger Adventsmarkt eingeladen.

Alle Jahr wieder - die Vorbereitungen für den Emtmannsberger Adventsmarkt laufen und dank der vielen fleißigen Helfer, die teilweise schon seit Beginn des Jahres mit Näh- und Holzarbeiten, Socken stricken und mit dem Zubereiten von feinen Essenswaren (Marmeladen, Likören, Limes, usw.) beschäftigt sind, werden wir wieder unsere adventlichen Stände geschmackvoll und ansprechend füllen können.

Aufruf für Bindegrün / frisches Streu:

Damit die Adventsfloristik auch genügend Material zum Kränze binden und Gestecke machen hat, benötigen wir noch Bindegrün. Wenn Sie einen Baum oder Busch (Buchs, Thuja, Blautanne, Fichte etc.) im Garten haben und entfernen wollen, bitte lassen Sie es uns wissen und melden Sie sich bitte umgehend bei Manuela Schwenk Handy 0171-1260804. Wir können das Streu sehr gut gebrauchen.

Aufruf für Kreative Ideen:

Wer kreative Ideen für Näh- und Holzarbeiten, Essenswaren, Adventsfloristik oder sonstige Produkte/Artikel hat möge sich bitte bei Manuela Schwenk Handy 0171-1260804, melden.

Helfer und Helferinnen in den Verkaufsständen:

Wir suchen noch Helfer und Helferinnen für die Verkaufsstände. Es wird in drei Schichten (1. Schicht 12.45 - 14 Uhr, 2. Schicht 14 - 15.15 Uhr und 3. Schicht 15.15 - 16.30 Uhr) gearbeitet. Wer Zeit und Lust hat ist herzlich willkommen und möge sich bitte, wegen der Planung bis zum 02. November 2015 bei Annerose König Tel. 09209-382, melden.

Ganz herzlichen Dank allen Helfern und Helferinnen, dass Sie sich alle in geschwisterlicher Weise für diese inzwischen traditionelle und karitative Veranstaltung unter der Schirmherrschaft der Kirchengemeinde einsetzen.

Im Namen des Adventsmarktausschusses
Manuela Schwenk

Freud und Leid in den Gemeinden



Durch die Taufe wurden in die Gemeinde aufgenommen:

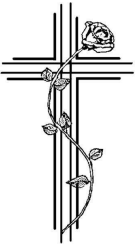
In Neunkirchen

- Eva Söllner

In Emtmannsberg

- Raphael Teufel

Gott schenke den getauften Kindern eine lebendige und behütete Kindheit unter seinem Segen!



In Gottes Ewigkeit sind heimgegangen:

In Emtmannsberg

- Werner Dressendörfer
- Georgine Holl, geb. Hufnagel

Gott möge das Leben der Verstorbenen würdigen und wertschätzen - er schenke ihnen Zukunft in seinem Reich!

Einladung Jugendgottesdienst

Herzliche Einladung zum Jugendgottesdienst in der
Matthäuskirche Stockau
Freitag, 16. Oktober um 19 Uhr.
mit Band
für Essen und Getränke ist gesorgt.

...in Emtmannsberg in der Alten Schule:

Kirchenchor	jeweils Montag 20:00 Uhr, 14-tägig
Konfirmanden-Unterricht	Mittwoch, 14-tägig, ab 16.30 Uhr (außer in den Ferien)

...in Neunkirchen im Pfarrhaus:

Singgruppe	Jeder dritte Montag im Monat
Konfirmanden-Unterricht	Mittwoch, 14-tägig, ab 16.30 Uhr (außer in den Ferien)

Kindererlebnisvormittage in Emtmannsberg Treffpunkt Alte Schule von 9:30 bis 11:30 Uhr

Samstag, 17. Oktober

Samstag, 21. November

Samstag, 19. Dezember

Einteilung Krippenspiel-Rollen

Weihnachtsfeier



Monatsspruch für Dezember, Jesaja 49,13

*"Jauchzet, ihr Himmel; freue dich, Erde! Lobet, ihr Berge,
mit Jauchzen! Denn der HERR hat sein Volk getröstet und er-
barmt sich seiner Elenden."*

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten

Oktober

Sonntag, 04. Okt - 18. Sonntag nach Trinitatis - Erntedank

Emtmannsberg	9:00 Uhr	Pfr. Maisel
Neunkirchen	10:00 Uhr	Pfr. Maisel

Sonntag, 11. Okt - 19. Sonntag nach Trinitatis

Stockau	9:30 Uhr	Pfr. Maisel
---------	----------	-------------

Sonntag, 18. Okt - 20. Sonntag nach Trinitatis

Emtmannsberg	9:00 Uhr	Pfr. Maisel
Neunkirchen	10:00 Uhr	Pfr. Maisel

Sonntag, 25. Okt - 21. Sonntag nach Trinitatis

Emtmannsberg	9:00 Uhr	Pfr. Maisel
Stockau	10:00 Uhr	Pfr. Maisel

November

Sonntag, 01. Nov - Reformationsfest

Emtmannsberg	9:00 Uhr	Pfr. Maisel
Neunkirchen	10:00 Uhr	Pfr. Maisel

Sonntag, 08. Nov - Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

Emtmannsberg	9:00 Uhr	Pfr. Maisel
Stockau	10:00 Uhr + Kigo	Pfr. Maisel

Sonntag, 15. Nov - Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

Emtmannsberg	9:00 Uhr	Pfr. Maisel
Stockau	10:00 Uhr	Pfr. Maisel

Mittwoch, 18. Nov - Buß- und Bettag - Beichte mit Abendmahl

Neunkirchen	10:00 Uhr	Pfr. Maisel
Emtmannsberg	19:30 Uhr	Pfr. Maisel

Sonntag, 22. Nov - Ewigkeitssonntag

Emtmannsberg	9:00 Uhr	Pfr. Maisel
Neunkirchen	10:00 Uhr	Pfr. Maisel

Sonntag, 29. Nov - 1. Advent

Emtmannsberg	9:00 Uhr	Pfr. Maisel
Stockau	10:00 Uhr + Kigo	Pfr. Maisel

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten

Dezember

Sonntag, 06. Dez - 2. Advent

Emtmannsberg	9:00 Uhr	Pfr. Maisel
Neunkirchen	10:00 Uhr	Pfr. Maisel

Sonntag, 13. Dez - 3. Advent

Emtmannsberg	9:00 Uhr	Pfr. Maisel
Stockau	10:00 Uhr + Kigo	Pfr. Maisel

Sonntag, 20. September - 4. Advent

Emtmannsberg	9:00 Uhr	Pfr. Maisel
Neunkirchen	10:00 Uhr	Pfr. Maisel

Donnerstag, 24. Dez - Heiliger Abend

Neunkirchen	15:00 Uhr	Pfr. Maisel
Emtmannsberg	16:00 Uhr	Pfr. Maisel
Stockau	17:00 Uhr	Pfr. Maisel
Neunkirchen	22.00 Uhr	Pfr. v. Knobelsdorff

Freitag, 25. Dez - 1. Weihnachtstag

Emtmannsberg	9:00 Uhr	Pfr. Maisel
Neunkirchen	10:00 Uhr	Pfr. Maisel

Samstag, 26. Dez - 2. Weihnachtstag

Emtmannsberg	9:00 Uhr	Pfr. Maisel
Stockau	10:00 Uhr	Pfr. Maisel

Donnerstag, 31. Dez - Silvester

Emtmannsberg	15:00 Uhr + Abendmahl	Pfr. Maisel
Neunkirchen	16:30 Uhr + Abendmahl	Pfr. Maisel

Auch bei nur einwöchigen Schulferien findet in Stockau kein Kindergottesdienst statt!

Die Namen der Prediger gelten ohne Gewähr. Manche Gastprediger/-innen können sich nicht monatelang vorher auf Termine festlegen. Wir freuen uns über die Dienste von Frau Domeyer, Pfarrer von Knobelsdorff, Dipl.-Theol. Frisch und anderen – wenn sie's ermöglichen können!



Stockau

Kirchenpfleger:

Achim Masel

Spendenkonto:
VR Bank Bayreuth
IBAN: DE48 7739 0000
0004 2010 94
BIC: GENODEF1BT1

Mesnerin:

Johanna Gaeverth
Tel: 09209/421

Vertrauensfrau:

Sabine Maron
Neunkirchner Str. 18
Tel: 09209/913130



Emtmannsberg

Kirchenpflegerin:

Manuela Schwenk

Spendenkonto:
Emtmannsberger Bank
IBAN: DE86 7706 9746
0002 0308 88
BIC: GENODEF1ETB

Mesnerin:

Liselotte Ströbel
Tel: 09209/631

Vertrauensfrau:

Liselotte Ströbel
Troschenreuth 7
Tel: 09209/631



Neunkirchen

Kirchenpfleger:

Marcus Pfaffenberger

Spendenkonto:
VR Bank Bayreuth
IBAN: DE28 7739 0000
0001 4208 52
BIC: GENODEF1BT1

Mesner:

Marvin Schirmer
Tel: 09209/313
Mobil: 0176/31227631

Hans Pfaffenberger
Tel: 09209/836

Vertrauensmann:

Marcus Pfaffenberger
Stockauer Str. 4
Tel: 09209/916685

Pfarrbüro:

Kirchweg 5, 95517 Emtmannsberg; Tel: 09209/246 Fax: 09209/918231
Pfarramtssekretärin: Frau Sabine Schwarz
Bürozeiten: Dienstag und Freitag von 9:30 - 11:30 Uhr
E-Mail: pfarramt.emtmannsberg@elkb.de

Verantwortlich für den Inhalt: Pfr. Maisel

Layout: Nadine Hammon E-Mail: frankhammon@t-online.de Tel: 09209/9180304